

#### **Tit. 2.1.1.1.2.6.5.1 RdSchr. vom 07.09.2022**

### **Gemeinsames Rundschreiben zum Krankengeld nach § 44 SGB V, § 44b SGB V und zum Verletztengeld nach § 45 SGB VII**

---

## **Tit. 2.1.1.1.2 – Leistungsbeziehende nach dem SGB III -> Tit. 2.1.1.1.2.6.5 – Ergänzende Leistungen (§ 102 SGB III)**

**Titel:** Gemeinsames Rundschreiben zum Krankengeld nach § 44 SGB V, § 44b SGB V und zum Verletztengeld nach § 45 SGB VII

**Normgeber:** Bund

**Redaktionelle Abkürzung:** RdSchr. vom 07.09.2022

**Gliederungs-Nr.:** [keine Angabe]

**Normtyp:** Rundschreiben

### **Tit. 2.1.1.1.2.6.5.1 RdSchr. vom 07.09.2022 – Zuschuss-Wintergeld**

(1) Um den Anreiz zur Flexibilisierung von Arbeitszeit und zum Ansparen von Arbeitszeitguthaben für Arbeitsausfälle aus wirtschaftlichen und witterungsbedingten Gründen zu erhöhen, erhalten Arbeitnehmer als Bonus ein Zuschuss-Wintergeld von 2,50 EUR für jede ausgefallene Arbeitsstunde, wenn zu deren Ausgleich Arbeitszeitguthaben aufgelöst und dadurch die Inanspruchnahme von Saison-Kurzarbeitergeld vermieden wird ( § 102 Abs. 1 und 2 SGB III ).

(2) Das Zuschuss-Wintergeld ist lohnsteuerfrei und daher kein Arbeitsentgelt in der Sozialversicherung ( § 3 Nr. 2 EStG , § 1 SVEV ).

(3) Die Krankengeldberechnung erfolgt dabei wie gehabt nach § 47 SGB V , da die Inanspruchnahme von Saison-Kurzarbeitergeld vermieden wird.